IHR BERGFÜHRER IN DER KARPATEN SEIT 1986



Durchquerung der Hohen Tatra

Treckingreise - Hüttenwandern mit Gipfelbesteigungen

Slowakei - Hohe Tatra 27-3.08.2024, 5-12.10.2024, oder nach Vereinbarung

PREIS: 695,- EUR

Verglichen mit anderen Hochgebirgen der Welt besitzt die Hohe Tatra Miniaturformat. Ihrem Charakter nach ist sie jedoch ein typisches und großartiges Hochgebirge. Sie bildet nicht nur die Dominante der Karpaten sondern ist zugleich die höchste Erhebung zwischen der Alpen in Westen sowie Ural und Kaukasus im Osten. Nahe zu 600 Felsenhöhen ragen aus Ihr empor, darunter 300 Gipfel, von denen 25 eine Höhe von 2500 m erreichen. **Die Hohe Tatra** ist besonders durch ihre zahlreichen, sehr unterschiedlichen meist stufenartigen Täler bekannt. Einen Reiz erhalten sie durch mehr als 85 Bergseen und eine sehr reiche und interessante Flora und Fauna. Der Großteil der Hohen Tatra liegt in der Slovakei. Das Klima hat einen kontinentalen Charakter.

Die Durchquerung der Hohen Tatra ist keine gewöhnliche **Wanderung von Hütte zu Hütte.** Viele leichte aber auch härtere Klettersteige (Schwierigeitsstufe A,teils B), viele Höhenmeter, oft steil hinauf und steil hinunter, romantische Natur wechselt mit der rauen Felsenwelt, einfache aber saubere Hütten. Viele Teilnehmer sind überrascht, wie anstrengend die Durchquerung ist. Ein tüchtiger Wanderer von unserer letzten Überschreitung sagte : „Die Touren brachten Wiedergeburt von meinem Körper". Die Durchquerung erfolgt von Osten nach Westen. Die Tagesetappen erfordern 5 – 7 Stunden Gehzeit. Der Tourenstart ist im Bergort Zdiar, der am Rande der Belauer Tatra liegt. Wir kehren nach Zdiar am Donnerstag wieder zurück. Unsere letzte Tour absolvieren wir im malerischen Gebirge Slowakisches Paradies und verbinden sie mit interessanten Kulturbesichtigungen. Richtige Abwechslung der anspruchvollen Wanderwoche. Also **Hohe Tatra mit Bergführer.**



TOURENPLAN:

Samstag: Anreise nach Zdiar. Einquartieren im schönen Pension Kamzik. Abendessen. Vorstellung des Programmes.

Sonntag: Durch die Belauer Tatra. Wir brechen direkt von unserem Pension auf. Durch Monkova Dolina steigen wir auf Siroke sedlo (1825 m) auf. Landschaftlich herrlich. Abstieg einigen Seen vorbei zur Hütte Chata pri Zelenom plese (1505 m). Gehzeit :5 Stunden, Höhenmeter: 1105 m hinauf, 345 m hinunter.

Monntag: Überschreitung nach Velká studená dolina. Schwere und lange Bergtour. Zuerst ein steiler Aufstieg (unmarkierter Weg) auf Baranie sedlo (2360 m). Einige beachtliche Klettersteige. Die leistungsstarken Teilnehmer können noch vom Sattel auf Gipfel Baranie rohy (2526 m) aufsteigen. Abstieg in Malá studená dolina erfolgt teils im unangenehmen Geröll. Mittagspause auf der Hütte (Terryho chata - 2005 m). Dann wieder hoch auf Priecne sedlo. Der letzte Abschnitt leichte aber lange Klettersteige. Von der Scharte führt ein gemütlicher Weg im malerischen Tal Velká studená dolina zu Zbojnícka chata (Räuberhütte, 1960 m). Insgesamt 8 Stunden und 1320 Höhenmeter.

Dienstag: Velická dolina und Tatramagistrale. Von Zbojnícka chata bringt uns ein steiler aber kürzer und technisch leichter Aufstieg zu Scharte Prielom (2290 m). In enger Rinne hinunter (Klettersteig) und kurz hoch auf Sattel Polsky hreben. Von hier ca. 30 Minuten auf Gipfel Vychodná Vysoká (2429 m). Abstieg zum Berghotel Schleßierhaus (Sliezky dom) vergeht schnell. Dann weiter auf der leicht hügeligen und wunderschönen Wanderweg (Tatramagistrale) zur Hütte Popradské pleso (1500 m). 8 Stunden und 1085 Höhenmeter.

Alternative weg: via Ostliche Eisentor Sattel (Kurzer, mehr Technisch variante, ohne weg).

Mittwoch: Vysoká (2560 m) und der höchste Berg Polens Rysy (2499 m). Diese Doppelgipfelbesteigung ist der richtige Höhenpunkt unserer Hochgebirgswanderung. Teilweise unmarkierter Weg und einige Klettersteige. Unterwegs hochsgelegene Tatrahütte Hütte Rysy (2200 m). 8 Stunden und 1250 Höhenmeter.

Donnerstag: Kôprovský štít (2363 m). Diese landschaftliche Prachttour bringt uns zuerst zum herrlichen See Hincovo pleso, das sich am Ende des Tales Veľká Mengusovská dolina befindet. Der Aufstieg auf dem Gipfel ist angenehm mit einmaligen Ausblicken nach Polen. 5 Stunden und 830 Höhenmeter. Nach der Tour Abstieg nach Strbske Pleso. Unterwegs besuchen wir der sehr interessante und eindruckswolle Bergsteigerfriedhof. Mit der Tatrabahn und Bus nach Zdiar, wo wir gestartet haben.

Freitag: Slowakisches Paradies. Mit Autos oder Minibus nach Podlesok. Unterwegs besuchen wir Holzkirche in Kezmarok bzw. historische Stadt Levoca Überschreitung der Klammschlucht Sucha Bela. Abstieg mit MTB auf langen Forstweg nach Podlesok. Abschiedsfeier.

Samstag: Heimreise

Das Tourenprogramm bleibt flexible (Wetter, usw.)

Höhepunkte:

- 4 herliche Gipfel, schöne Hütten, auch unmarkierte Bergführerwege.
- 6 wunderschöne Bergtouren mit ingesamt 5000 Höhenmeter.
- Kulturbesichtigung im Zips.
- Klammschlucht in Nationalpark Slowakisches paradies.










Tour info

- **Vorausetzung:** gute Kondition, Schwindelfreiheit

- **Ausrüßtung:** feste ausgetretene Bergschuhe, richtige Bergsteigerkleidung inc. Regenschutz, Kletterhelme, Handschuhe, Mütze, für nicht geübte Klettergurt, ein guter Rucksack.
- **Treffpunkt:** am Samstag - Pension Kamzik in Zdiar bis 17.Uhr
- **Unsere Leistungen:** Übernachtung mit Halbpension (Doppelzimmer mit WC und Dusche im Pension Kamzik und Berghotel Popersee, 2x Hüttenübernachtung mit Bettwäsche), deutschsprachiger Bergführer, Versicherung, alle Transfers, Wanderkarte, Urkunde.
- **Mindestteilnehmerzahl:** 6 Personen.